DIE LIT/SCHAU,
10.09 AMTLICHE MITTEILUNG
zugestellt durch post.at
, unsere stadtzeitung

Arbeiten am Herrensee
Am Herrensee wurde nicht nur abgefischt!
(Berichte auf Seite 8 und Seite 16)

Start des SOMA-Mobils
Verteilen statt vernichten! Verkaufsbeginn d. mobilen Sozialmarktes (Seite 11)

Gesundheitstag 09
am 8. November 09 mit dem Thema Wirbelsäule (Seite 14)

Das Spektakel ist nun vorüber

(Fotos vom Abfischen auf Seite 3)

Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger! Werte Gäste unserer Stadt! Liebe Jugend!

Der Sommer 2009 war zwar vom Wetter her sehr durchwachsen, jedoch hat die Witterung unser reichhaltiges Kultur- und Veranstaltungsprogramm nicht wirklich beeinträchtigt. Ich gratuliere allen Veranstaltern zu den wirklich gelungenen Festen und bedanke mich gleichzeitig für die Organisation und Abhaltung der Veranstaltungen. Ohne deren Engagement wäre der Sommer in Litschau sicherlich kein „durchgehendes Festival" und ich freue mich bereits auf die nächste Saison.

Wie in der letzten Ausgabe der Stadtzeitung angekündigt, findet der Tag der offenen Tür der neu gestalteten Kläranlage und der bestehenden Wasserversorgungsanlage am Donnerstag, 29. Oktober 2009 in der Zeit zwischen 10.00 und 16.00 statt. An diesem Tag besteht die Möglichkeit, die beiden Anlagen zu besichtigen und Informationen über die Funktionsweise und die technische Ausstattung zu erfahren.
Das detaillierte Tagesprogramm wird mittels Plakaten bekanntgegeben werden.
Ich lade bereits heute alle Interessierten herzlich ein, uns an diesem Tag zu besuchen.
Der Bau des „Wohnpark Herrensee" geht zügig voran, sodass der Bauzeitplan eingehalten wird. Laut Auskunft der Bauträgerin, der Siedlungsgenossenschaft Waldviertel, werden die Wohnungen im Herbst 2010 bezugsfertig sein.
Die Bauverhandlung für den Bau des Alten- und Pflegeheimes fand am 21. Sept. 2009 statt. Aufgrund dieser Bauverhandlung konnte die Baubewilligung erteilt werden. Nunmehr wird vom beauftragten Architekten die Ausführungsplanung und öffentliche Ausschreibung durchgeführt. Nach Durchführung des Vergabeverfahrens und Beschlussfassung durch den NÖ. Landtag kann mit der Bauausführung begonnen werden. Da sich die Erstellung der Einreichplanung durch den Konkurs des mit der Planung beauftragten Architekten ca. 3 Monate verzögert hat, verschiebt sich natürlich auch der Baubeginn, sodass realistisch im Frühjahr 2010 mit dem Bau begonnen werden kann. Die Fertigstellung ist für Herbst 2011 geplant.
Errichtet wird ein Alten- und Pflegeheim mit 80 Pflegebetten und 4 Pflegebetten für die Tagesbetreuung inkl. Küche und erforderlichen Nebenräumen. Die Gesamtinvestition wird ca. 10 Millionen Euro betragen.
Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 24. September 2009 meinem Antrag auf Versetzung in den dauernden Ruhestand mit 1. Dezember 2009 zugestimmt.
Da ich derzeit meinen Resturlaub konsumiere, werde ich nicht mehr täglich in der Gemeindekanzlei anzutreffen sein. Ich erlaube mir daher mit zuteilen, dass ich auch weiterhin gerne für Ihre Anliegen persönlich zur Verfügung stehe und gebe deshalb bekannt, dass ich ab Oktober jeweils am Mittwoch Nachmittag in der Zeit von 14.00 bis 17.00 Uhr und Freitag Vormittag in der Zeit von 8.00 Uhr bis 11.00 Uhr Uhr für persönliche Gespräche im Gemeindeamt anwesend sein werde. Selbstverständlich besteht nach wie vor die Möglichkeit telefonisch andere Gesprächstermine zu vereinbaren oder auch telefonisch allfällige Anfragen an mich zu richten.
Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Stadtamtes werden Ihre diesbezüglichen Wünsche gerne entgegen nehmen und an mich weiterleiten.
Ich hoffe auf Ihr Verständnis für diese neue Regelung und bin überzeugt, dass ich mich in Zukunft genau so, wie bisher oder noch intensiver um Ihre Anliegen bemühen kann, was ich auch weiterhin gerne tun werde.

Geschätzte Leserinnen und Leser, ich wünsche Ihnen einen schönen Herbst in unserer lebens- und liebenswerten Stadt!

Ihr
Otto Huslich
Bürgermeister

IHR BÜRGERMEISTER

Aus der Gemeinderatssitzung

10 Tagesordnungspunkte mit einigen Unterpunkten hatte der Gemeinderat in seiner Sitzung am 24. September 2009 zu behandeln. Im Wesentlichen wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Protokollgenehmigung
Das Protokoll über den öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung vom 18. Juni 2009 wurde, nachdem keine Wortmeldungen erfolgten, genehmigt.

Prüfberichte
Der Bericht des Prüfungsausschusses der Stadtgemeinde Litschau vom 02.09.2009 über die unvermutet stattgefundene Prüfung der Gemeindegebarung wurde dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht. Der Prüfbericht enthält keinerlei Bemängelungen.

1. Nachtragvoranschlag 2009
Unter Berücksichtigung des Haushaltsergebnisses 2008 und dem zu erwartenden Ergebnis für das Jahr 2009 war der Haushaltsvoranschlag 2009 in einigen Positionen anzupassen. Der 1. Nachtragsvoranschlag 2009 weist folgende Summen auf:

Ordentlichen Voranschlag:
Einnahmen:
€ 4.572.000,00
bisherige Endsumme:
€ 5.580.000,00
Ausgaben:
€ 4.572.000,00
bisherige Endsumme:
€ 5.580.000,00

Außerordentlichen Voranschlag:
Einnahmen:
€ 1.830.000,00
bisherige Endsumme:
€ 2.110.000,00
Ausgaben:
€ 1.830.000,00
bisherige Endsumme:
€ 2.110.000,00

Gesamtvoranschlag (Ordentlicher und Außerordentlicher Haushalt):
Einnahmen:
€ 6.402.000,00
bisherige Endsumme:
€ 7.690.000,00
Ausgaben:
€ 6.402.000,00
bisherige Endsumme:
€ 7.690.000,00

Straßenbauvorhaben
Das Straßenbauprogramm 2009/2010, welche die Erneuerung der Josef-Seilern-Straße, der Industriestraße sowie der Paracelsusstraße beinhaltet wurde vom Gemeinderat grundsätzlich beschlossen. Nach Maßgabe der finanziellen Mittel sollen vorerst die Straßenzüge Josef-Seilern-Straße und die Paracelsusstraße erneuert werden. Als Bestbieter wurde die Firma Wurz, Gmünd-Breitensee, mit einem Anbotspreis von € 354.241,38 ermittelt.

Erweiterung Tagesbetreuung „Spatzennest“
Auf Grund der großen Beliebtheit des Spatzennestes herrscht Platznot in den derzeitigen Räumlichkeiten. Daher wurde ein Klassenzimmer seitens der Direktion zur Verfügung gestellt und soll in diesem Raum ein Indoor-Spielplatz für die ganzjährige Nutzung eingerichtet werden. Nach kindgerechter Adaptierung des Raumes durch örtliche Gewerbetreibende wird ein Indoor-Spielplatz von der Firma Eibe, Wien, eingebaut. Die Gesamtadaptierungskosten betragen € 42.733,94 exkl. MWSt., wobei bereits eine 20 % Förderung vom NÖ Schul- und Kindergartenfonds zugesichert wurde.

Grundstücksverkauf
Teilflächen der Grundstücke Nr. 234/1, 225 und 222 im Ausmaß von ca. 2.000 m² im Industriegelände Litschau wurden an Herrn Günther Huber, 3874 Hörmanns 64 verkauft. Diese Grundstücksflächen waren bisher für Lagerzwecke von ihm gepachtet.

ARGE Mountainbike
Das Mountainbiken hat sich in den letzten Jahren in unserer Erlebnisregion etabliert. Litschau ist seit dem Jahr 2000 Mitglied bei der Arbeitsgemeinschaft „Mountainbike Waldviertel“. Im Gemeindegebiet von Litschau befinden sich die „Eulenberg-Strecke“ und die „St. Peter-Strecke“. Diese Arbeitsgemeinschaft übernimmt die Betreuung dieser Strecken (Beschilderung, Müllbeseitigung etc.). Die Stadtgemeinde Litschau hat die Mitgliedschaft bis 2014 verlängert, die Kosten hiefür betragen € 1.244,76 pro Jahr.

Versetzung eines Gemeindebeamten in den dauernden Ruhestand
Der Gemeindebeamte Otto Huslich wurde auf Grund seines Ansuchens gemäß NÖ Gemeindebeamtendienstordnung mit Ablauf des 30. November 2009 als Bediensteter der Gemeinde in den dauernden Ruhestand versetzt.

Nichtöffentlicher Sitzungsteil
Im nichtöffentlichen Sitzungsteil wurde das Protokoll über den nichtöffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung vom 18. Juni 2009 genehmigt, sowie unter dem Punkt „Personalangelegenheiten“ die Gewährung erhöhter Studienbeihilfen behandelt.

Wir gratulieren…
… Frau Belinda Wald, Litschau, zur Verleihung des akademischen Grades **Magistra für „wirtschaftliche Berufe“** (FH), (Studienrichtung Logistik und Transportmanagement) von der Fachhochschule des BFI Wien

... Frau Nicole Mader, Loimanns, zur Verleihung des akademischen Grades **Bachelor of Arts in Business** (Studienrichtung Internationale Wirtschaftsbeziehungen) von der Fachhochschule in Eisenstadt.

Ihr
Gerald Zimmermann
Stadtamtsdirektor

Wir begrüßen als neue Gemeindebürger:

Juli 2009 **Katzenbeißer Irene Maria Hilde,** Schlag
Sept. 2009 **Skopek Anna Milena,** Litschau

Wir gratulieren zur Vermählung:

Juli 2009
Stangl Werner und Schierer Barbara, Loimanns
Mag. Rudolf Parth und Michaela Egger, Wien
Graner Jürgen und Müller Sonja, Litschau
Binder Harald, Schrems und **Breinhölder Verena,** Haugschlag
August 2009
Pfabigan Herbert, Raabs/Th. **und Katzenbeisser Manuela,** Litschau
Pfabigan Thomas und Schmied Martina, Waidhofen/Thaya
Wachuda Christian, Reingers **und Hofbauer Christine,** Schandachen
September 2009
Heißenberger Johannes und Uhl Isabella, Litschau
Folgner Christoph, Schandachen **und**
Mag. Schalko Bernadette, Litschau
Oktober 2009
Ing. Michael Redl und Martina Moldaschl, Türnau

Wir gratulieren zum Ehejubiläum:

Goldene Hochzeit feierten
Höbert Annemarie und Höbert Matthias, Litschau
Schalko Margarete und Schalko Franz, Loimanns
Stark Marie und Stark Karl, Schandachen
Neumayer Helene und Dr. Neumayer Herbert, Litschau
Diamantene Hochzeit feierten
Robausch Stefanie und Robausch Adolf, Litschau

Wir gratulieren herzlichst zum Geburtstag:

97. Schalko Marie, Weidestraße
96. Koller Karl, Hörmannser Straße
Hofbauer Theresia, Birkenstraße
95. Böhm Franz, Hörmanns
92. Redl Maria, Reitzenschlag
90. Schalko Franz, Reitzenschlag
85. Katzenbeisser Anna, Hörmanns
Breinhölder Marie, Reitzenschlag
Blaha Rosa, Hasenbühelstraße
Dangl Marie, Bahnhofstraße
Schimon Maria, Stadtplatz
80. Kranner Ludwig, Loimanns
Steindl Franz, Gopprechts
Kraushofer Josefine, Schönau
Neumaier Hildegard, Schläger Straße
Hanko Theresia, Gmünder Straße
Koller Hedwig, Reitzenschlag
Löffler Oskar, Loimanns
Dangl Hermine, Siedlungsstraße
Tischler Franz, Loimanns
Schalko Hedwig, Reitzenschlag
Böhm Hedwig, Hinterzeile

Wir bedauern den Tod von:

Hanko Gertrude, verst. im 74. Lj., Litschau
Hammerschmidt Josef, verst. im 56. Lj., Schandachen
Lukas Margarete, verst. im 91. Lj., Litschau
Kollmann Helmut, verst. im 60. Lj., Litschau
Holzweber Amalia, verst. im 91. Lj., Loimanns
Lange Manfred, verst. im 67. Lj., Gopprechts
Friedrich Gerda, verst. im 61. Lj., Hörmanns
Liebig Hilda, verst. im 96. Lj., Litschau
Schierer Franziska, verst. im 98. Lj., Litschau

Geburten von Jänner bis Juli 2009 minus 2,3%
In Österreich lag die **vorläufige Zahl der Neugeborenen** nach Berechnungen der Statistik Austria von Jänner bis Juli 2009 mit 42.918 um 1.233 bzw. 2,8% unter dem gleichen Zeitraum des Vorjahres; unter Berücksichtigung des Schaltjahres 2008 beträgt die Abnahme 2,3%.
In allen **Bundesländern** wurden von den Standesämtern von Jänner bis Juli 2009 jeweils Geburtenrückgänge gemeldet, das Ausmaß war allerdings sehr unterschiedlich. Die deutlichsten Rückgänge gab es in Salzburg und Kärnten (je -7,8%), gefolgt von Vorarlberg (-4,9%), dem Burgenland (-3,9%) und Niederösterreich (-3,0%). In Oberösterreich (-2,1%) sowie in Tirol (-1,7%), in Wien (-1,4%) und in der Steiermark (-0,7%) lag der Rückgang der vorläufigen Zahl der Neugeborenen jeweils unter dem Bundesdurchschnitt.

2008 waren Leonie (zum 2. Mal) und Lukas (zum 13. Mal in Folge) beliebteste Babynamen
Die Hitliste der Vornamen von in Österreich im Jahr 2008 zur Welt gekommenen Babys wird von Leonie und Lukas angeführt. Für die im Jahr 2008 insgesamt 77.752 Neugeborenen wurden die Vornamen für 67.348 Babys (davon 34.757 Knaben und 32.591 Mädchen) mit österreichischer Staatsangehörigkeit ausgewertet. Die frischgebackenen Eltern wählten für Mädchen 871 Mal (2,7%) den Namen Leonie und für Knaben 944 Mal (2,7%) den Namen Lukas. Der Name Leonie erreichte den Angaben der Statistik Austria zufolge zum zweiten Mal nach 2005 Rang 1, während Lukas bereits seit 1996 ununterbrochen Spitzenreiter ist.

Im ersten Halbjahr 2009 um 4,1% mehr Eheschließungen
Die vorläufige Zahl der Eheschließungen war im ersten Halbjahr 2009 mit insgesamt 15.665 um 4,1% höher als im gleichen Vorjahreszeitraum (Jänner bis Juni 2008: 15.043). Damit wird der - ab den frühen 1990er Jahren und seit dem Jahr 2005 erneut erkennbare - Trend sinkender Heiratszahlen vorläufig gestoppt. Ein Grund für den deutlichen Anstieg der Eheschließungszahlen ist aber auch das historisch zweitniedrigste Ergebnis des ersten Halbjahres 2008 - lediglich im ersten Halbjahr 1988 gab es noch weniger Eheschließungen.
Quelle: Statistik Austria

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
NIEDERÖSTERREICH
LITSCHAU

ALTTEXTILIENSAMMLUNG
am Samstag, den 17. Oktober 2009!
Sollten Sie Altkleidersäcke benötigen, können Sie diese vom Roten Kreuz Litschau oder vom Gemeindeamt abholen.

Bürgermeister Otto Huslich im Gespräch mit den Gemeindebediensteten Rupert Haberson und Markus Reininger-Pichler.

Fundamentreparatur bei der Sängerhütte!

Wie bereits berichtet, wurde nach nunmehr 34 Jahren der Herrensee in Litschau vergangenes Wochenende abgefischt. Doch nicht nur dieses Spektakel lockte zahlreiche Besucher an, auch eine kleine Baustelle am Seerundweg erweckt zurzeit großes Interesse. Da die Gelegenheit günstig ist, wurde nämlich eine Renovierung des Fundamentes der Sängerhütte, das ja normalerweise im Wasser steht, in Angriff genommen.

Mittels eines Kranes wurde die Hütte einfach neben das Fundament in das leere Seebett gestellt. Nun kann das Steinmauerwerk mit echten Litschauer Granitsteinen um vieles einfacher wieder neu gemauert werden. Bevor die Sängerhütte wieder auf ihren ursprünglichen Platz zurück kehrt, werden selbstverständlich auch bei dieser die schadhaften Teile erneuert.

NÖ Heckentag am 7. November 09

www.heckentag.at

Gartenfreuden mit heimischen Gehölzen

Wer Sträucher und Bäume für seinen Garten sucht, ist am Heckentag goldrichtig. Der **Dirndlstrauch – das NÖ Wildgehölz des Jahres** – wird Ihren Garten im zeitigen Frühjahr mit herrlich gelber Blütenpracht verzaubern und bietet im Frühherbst als Draufgabe wohlschmeckende Früchte vom Feinsten. Natürlich wartet auch die zweite heimische Hartriegelart, der **anspruchslose Rote Hartriegel,** auf ein nettes Platzerl in Ihrem Garten. Neben den Hartriegeln können Sie am Heckentag **über 50 weitere Gehölzarten** wie Pimpernuss, Liguster, Schneeball & Co heimtragen. Genug, um einen formenreichen Garten ganz ohne Exoten anzulegen! Alle Wildgehölze sind garantiert waschechte Niederösterreicher – heimische, über Jahrtausende in unseren Regionen angepasste Sträucher und Bäume. Die Samen für Ihre Wildgehölze werden vom Verein Regionale Gehölzvermehrung (RGV) für Sie händisch in NÖ gesammelt, aufbereitet und in ausgesuchten Partnerbaumschulen herangezogen.

Köstliche Obstraritäten

Wenn Ihnen Wildobstarten wie Schlehe und Berberitze, Dirndl und Hetscherl noch nicht genügen, greifen Sie einfach noch bei unseren handverlesenen Uraltsorten an Marillen, Äpfel, Birnen, Kirschen, Weichseln, Kleinpflaumen oder Zwetschken zu. Die eigens für den Heckentag produzierten einjährigen Veredelungen sind Jungpflanzen, die noch in viele verschiedene Erziehungsformen gebracht werden können. Am Heckentag gibt es sozusagen die Rohlinge mit Betriebsanleitung!

8 Ausgabestandorte

Auch heuer können Sie Ihre Gehölze wieder an 8 Ausgabestandorten abholen. So sparen Sie Zeit und Geld durch kurze Anfahrtswege und kommen schneller in den Genuss Ihrer heimischen Sträucher & Bäume. **Abholorte sind heuer Amstetten, Etzmannsdorf am Kamp, Merkengersch, Mödling, Pitten, Poysdorf, Tulln und Wilhelmsburg.**

Informieren, Bestellen, Abholen

WANN? 7. November 2009 von 10 – 14 Uhr

WO? An 8 Ausgabestandorten in ganz NÖ

BESTELLBEGINN: Heimische Sträucher und Bäume können ab 1. September bestellt werden!

BESTELLSCHEINE:

- anfordern am Heckentelefon 02952/30260-5151 (9 – 16 Uhr). Dort erhalten Sie auch kompetente Beratung zu all Ihren offenen Fragen und Anliegen. **Adresse Heckenbüro:** Ausstellungsstr. 6, 2020 Hollabrunn
- direkt ausdrucken über die Internetseite **www.heckentag.at.** Dort geht es wie immer auch völlig papierlos im Hecken-e-shop.

Bestellende: 16. Oktober 2009

BONUS Wenn Ihre Bestellung bei uns bis zum 18. Sept. einlangt, erhalten Sie einen Preisnachlass von 10% auf die gesamte Bestellung! -10%

Ortswasserleitung und Hausbrunnen: Trennung unbedingt erforderlich!

Trinkwasser ist eine der wichtigsten Lebensgrundlagen. Die Trinkwasserversorgung unterliegt in Österreich sehr hohen Qualitätsanforderungen, die von öffentlichen Wasserversorgern durch entsprechende Technik, geschultes Personal und strenge Kontrollen gewährleistet werden.

In vielen Haushalten werden neben der Ortswasserleitung zusätzlich auch Hausbrunnen betrieben, die meistens für die Entnahme von Nutzwasser verwendet werden. Leider kommt es immer wieder vor, dass private Hausbrunnen über die Hausinstallationen mit der öffentlichen Wasserleitung verbunden werden. So können Verunreinigungen in das öffentliche Versorgungsnetz gelangen. Denn Nutzwasser hat häufig Verkeimungen, die über provisorische oder dauerhafte Verbindungen ins Trinkwasser eingeschleust werden können.

Hausbrunnen dürfen daher auf keinen Fall und auf keine Weise mit der Ortswasserleitung oder mit den aus der Ortswasserleitung versorgten Hausinstallationen verbunden werden!

Häufig werden zur „Trennung" Absperrschieber, Rückflussverhinderer oder Rohrtrenner eingesetzt. Diese sind allerdings nicht geeignet, um eine hygienisch einwandfreie Trennung beider Versorgungssysteme zu gewährleisten.
Nur eine vollständige Trennung der Rohrleitungen bietet ausreichenden Schutz!
Falls Sie in Ihrem Haushalt Rohrverbindungen zwischen der öffentlichen Wasserversorgung und einem Hausbrunnen vorfinden, sollten Sie im Interesse einer sicheren Wasserversorgung umgehend eine wirkungsvolle Trennung vornehmen, damit Sie und Ihre MitbürgerInnen auch weiterhin einwandfreies Trinkwasser genießen können.

Für die Gastronomie im Strandbad werden Pächter gesucht!

Die Stadtgemeinde LITSCHAU verpachtet das Seerestaurant im Strandbad ab Saison 2010 neu.
Auskünfte und Informationen gibt Ihnen: GR Horst Preissler, 0664/4628964, bzw. h.preissler@wavenet.at

Wohnen im Waldviertel

KOMSIS- ein „virtueller Marktplatz", an dem sich Immobilienangebot und Nachfrage treffen und sowohl für Anbieter als auch für Interessenten kostenlos zur Verfügung steht.
Es besteht seit geraumer Zeit die Möglichkeit, in Litschau das Kommunale Standort Informationssystem, kurz KOMSIS, für eine professionelle Standortvermarktung für verfügbare Wohnobjekte (Einfamilienhäuser, Wohnungen, etc.), Wohngrundstücke (Baugründe), Gewerbeobjekte (Büro- und Geschäftsflächen) und Gewerbegrundstücke zu nutzen.

Komsis
Kommunales Standort Informationssystem

Standortsuchende (Privatpersonen, Wirtschaftstreibende, Immobilienmakler, Projektumsetzer usw.) erhalten durch gezieltes Abfragen der KOMSIS- Datenbank wertvolle Informationen über freie Immobilien und Flächen in unserem Gemeindegebiet.
Neben den gemeindeeigenen Immobilien und Flächen für private und betriebliche Zwecke können auch jene von Unternehmen, Privatpersonen und Immobilienmaklern kostenfrei veröffentlicht werden.
Die zum Verkauf oder zur Vermietung angebotene Realität wird über die Suchmaske auf unserer Gemeindehomepage www.litschau.at und überregional unter www.wohnen-im-waldviertel.at, kurz www.woiwa.at, kostenlos zugängig gemacht.
Dies stellt einen großen Nutzen für Sie als Anbieter dar, weil Sie so einen Interessentenkreis ansprechen können, der weit über die lokalen Gemeindegrenzen reicht. Darüber hinaus wirkt ein breites Angebot für Nachfrager um ein Vielfaches ansprechender.
Anbieter, die keinen Internetzugang haben, können die Erfassungsbögen am Gemeindeamt abholen und ausgefüllt zur Dateneingabe durch unseren Standortbeauftragten wieder am Gemeindeamt abgeben.

Für weitere Fragen steht Ihnen der Standortbeauftragte Herr Michael Albrecht gerne für nähere Informationen zur Verfügung Tel: 02865/21942, E-Mail: m.albrecht@litschau.at

Wohnen im Waldviertel
Wo das Leben neu beginnt.

Liebe Einwohner!

Da ihre Gemeinde zu unseren Betreuungsbezirken zählt, möchten wir ihnen einen kleinen Einblick in unsere Arbeit geben und ihnen gleichzeitig wichtige Informationen zukommen lassen. Es werden immer wieder Katzen, Hunde und andere Haustiere ***vermisst*** oder auch ***gefunden.*** Bitte machen sie eine Meldung bei ihrer Gemeinde oder bei ihrer zuständigen Polizeistelle. Und vergessen sie nicht im Tierschutzhaus Krems unter der Telefonnummer: 02732/84720 anzurufen. Es ist uns ein großes Anliegen entlaufene Tiere wieder ihren Besitzern zurück zu geben.
Weiters möchten wir darauf hinweisen, dass seit dem Jahr 2005 eine allgemeine ***Kastrationspflicht für Katzen*** besteht (auch für ***Bauernhofkatzen!***). Denn nur so kann eine unkontrollierte Vermehrung und eine Ansteckung verschiedener Katzenkrankheiten vermieden werden. Ein weiterer Punkt ist die ***verpflichtende Chip-Registrierung ihrer Hunde.*** Jeder Hund muss bis Ende des Jahres gechipt und registriert werden um im Notfall jederzeit identifiziert werden zu können.
Für weitere Informationen schauen sie doch auf unsere Internetseite (www.tierheim-krems.at) oder kommen sie persönlich zu uns ins Tierheim (Franziskusstraße 11, 3500 Krems).
Mit freundlichen Grüßen der TSV Krems

Verteilen statt vernichten! Verkaufsbeginn des mobilen Sozialmarktes „SOMA" Waldviertel!

Am 21. September startete der mobile Soma Waldviertel. 15 Gemeinden, darunter auch Litschau, die sich bereit erklärt haben, das Projekt mit einem einmaligen Beitrag finanziell zu unterstützen, werden angefahren. ***In Litschau macht das SOMAmobil jeden Dienstag am Busbahnhof in der Zeit von 8.30 bis 10.00 Uhr Station.***

Das Warenangebot umfasst Produkte, die von regionalen Märkten, Kaufhäusern und Bäckereien zur Verfügung gestellt werden, aber für den herkömmlichen Verkauf nicht mehr geeignet sind, wie z. B. Waren mit Verpackungsschäden, kurz vor Ablauf der Mindesthaltbarkeit oder Überproduktion. Verlässlich sorgen die Mitarbeiter des Sozialmarktes dafür, dass die Produkte vorrätig sind.
Einkaufsberechtigt sind Personen, welche die folgenden monatlichen **Einkommensgrenzen nicht überschreiten:**

Personen im Haushalt	Maximales Nettoeinkommen
1 Person	Euro 820,00
2 Personen	Euro 1.230,00
für jede weitere Person	Euro 100,00

Den Einkaufspass können Sie direkt beim SOMAmobil beantragen, die **nötigen Unterlagen hierfür sind:**
• Einkommensnachweise aller im Haushalt lebenden Personen, bei Schülern über 14 Jahren eine Schulbesuchsbestätigung
• Behördliche Meldebestätigung (erhalten Sie im Gemeindeamt)
• Lichtbildausweis (Kopie)
• Foto

Die Stationen des SOMAmobils im Bezirk:

Dienstag:
Litschau, von 8.30 bis 10.00 Uhr, beim Park & Ride Parkplatz
Gmünd, von 10.45 bis 12.15 Uhr, Bleylebenstraße (Grenzübergang)

Mittwoch:
Heidenreichstein, von 8:00 bis 9:30 Uhr, Patriazentrum, Litschauerstrasse 2

Donnerstag:
Gmünd, von 16.00 bis 17.30 Uhr, Parkplatz Mühlgasse (Aufzug Stadtplatz)

Freitag:
Schrems, 8.30 bis 10.00 Uhr, Rzepa Parkplatz (Nähe Hauptplatz

soma sozialmarkt Waldviertel

Bezahlte Anzeige

AL-ANON Familiengruppen
Für Angehörige und Freunde von Alkoholikern
Al-Anon Familiengruppen
Al-Anon EK Erwachsene Kinder
Alateen Jugendliche

??? WIRD IHR LEBEN DURCH DAS TRINKEN EINES ANDEREN BEEINTRÄCHTIGT ???
Dann ist Al-Anon das Richtige für sie!
Wir können ihnen helfen und wahren ihre Anonymität!
Al-Anon Meetings in ihrer Nähe:

Jeden Freitag 19 Uhr	Thurnhofgasse 19 3580 HORN (Pfarrhof)	gleichzeitig AA-Meeting im eigenen Raum
Jeden Samstag 18:30 Uhr	im Pfarrhof 3860 Heidenreichstein	gleichzeitig AA-Meeting im eigenen Raum

Weitere Informationen / Meetingkalender für Österreich u.v.m. unter:
www.al-anon.at
info@al-anon.at
Kontakt und Auskünfte: *Susi*
ninisu@ymail.com
0664/75041007
Komm' hin, es funktioniert!

Anmeldungen:

Petra Holbach,
Tel. 02865/310

Christa Göd,
Tel. 028865/5298

Barbara Stangl,
Tel. 0664/1402180

Dr. Maria Riebl
Tel. 0664/4634360

Stadtgemeinde
Litschau,
Tel. 02865/219-31

Move your body
für Frauen und Männer
(10 Einheiten)
ab: **12. Oktober 2009**

Leitung:
Dipl. PT Petra Holbach
Kursort:
Volksschule Litschau, Turnsaal
jeden Montag 18.30 Uhr
Kursbeitrag:
Euro 40,-/10 Einheiten
Kursinhalte:
Ganzkörpergymnastik mit Schwerpunkt: Wirbelsäule, Rücken-, Bauch-, Bein- und Armmuskulatur im Kraftausdauerbereich. Stretching

Gymnastik für Jung und Alt
(10 Einheiten)
ab: **9. November 2009**

Leitung:
Dipl. PT Barbara Stangl
Kursort:
Hauptschule Litschau, Gymnastiksaal
jeden Montag 19.30 Uhr
Kursbeitrag: Euro 40,-
Kursinhalte:
Ganzkörpergymnastik: Kräftigung der Rücken-, Bauch-, Bein- und Armmuskulatur, Dehnungsübungen

Männerturnen, 1. Semester
ab: **10. September 2009**

Leitung: HD SR Franz Modliba
Kursort:
Grenzlandvolksschule Litschau
jeden Donnerstag
20.00 bis 22.30 Uhr
Kursbeitrag:
Euro 20,-/Halbjahr
Kursinhalte:
Gymnastik, Volleyball, Fußball, Laufen, Bergwandern, Radfahren und Schifahren

Frauenturnen, 1. Semester
ab: **29. September 2009**

Leitung:
Mirka Millner
Kursort:
Volksschule Litschau
jeden Dienstag 19.30 Uhr
Kursbeitrag:
Euro 22,-/Semester

Tai-Chi /Tai Chi Chuan)
Einstieg*
ab: **2. Oktober 2009**
1. Semester

Leitung:
Günter Fritzl
Kursort:
Volksschule Litschau
jeden Freitag, 19.00-20.00 Uhr
Kursbeitrag:
Euro 40,-/10 Einheiten
Kursinhalte:
Meditation in Bewegung zur Steigerung körperlicher, geistiger und seelischer Kräfte bis hin zur Erlangung „über-natürlicher" Fähigkeiten (vor allem Heil- und Kampfkunst). Einzigartig in Österreich werden sämtliche große Stilrichtungen sogar das bis vor kurzem geheim gehaltene Tempel-, Dao oder Wudang-Taiji unterrichtet.*Einstieg zu Semesterbeginn empfohlen aber jederzeit möglich.

Yoga
ab: **7. Oktober 2009**

Leitung:
Elisabeth Kössner
Kursort:
Hauptschule, Gymnastiksaal
jeden Mittw. 18.30 Uhr (1,5 Std.)
Kursbeitrag:
Euro 47,-/10 Einheiten
Mitzubringen:
Gymnastikmatte, Wolldecke, bequeme Kleidung

Yoga ist ein umfassendes System, das durch Atmung, Körperübungen (Asanas) und Entspannung Körper, Geist und Seele schult. Asanas haben die außergewöhnliche Fähigkeit den Körper fit zu machen, zu verjüngen und den ganzen Organismus ins Gleichgewicht zu bringen. Durch sanfte Dehnung werden Gelenke, Muskeln, Bänder und Sehnen beweglicher, das Nervensystem gestärkt, die Durchblutung gefördert und Anspannungen gelöst!

Jazztanz für Kinder
1. Semester
ab: **1. Oktober 2009**

Leitung: Christa Göd
Kursort:
Volksschule Litschau, Turnsaal
Donnerstag 17.00 bis 18.00 Uhr
Kursbeitrag:
Euro 30,-/Semester
Kursinhalte: Tanz und Gymnastik mit Musik ab 7 Jahre!

Hormon-Joga
19. September 2009,
10.00 bis 13.00 Uhr
17. Oktober 2009,
10.00 bis 13.00 Uhr
14. November 2009,
10.00 bis 13.00 Uhr

Leitung:
Elisabeth Kössner
Kursort:
Hauptschule, Gymnastiksaal
(einmalig - Termine unabhängig voneinander)
Kursbeitrag: Euro 29,-
(inkl. CD für zu Hause)
Mitzubringen:
Gymnastikmatte, Wolldecke, bequeme Kleidung
Kursinhalte:
Hormon-Yoga ist eine spezielle, immer gleichbleibende Übungsreihe zur Aktivierung und Harmonisierung des weiblichen Hormonsystems und kann auch von ungeübten, weniger beweglichen Frauen gut zu Hause praktiziert werden. Die Übungen wirken klimatischen Beschwerden entgegen und unterstützen jüngere Frauen, ihren Hormonhaushalt in Balance zu bringen bzw. zu erhalten.

Eu-Gong
Für Frauen und Männer
jedes Alters
1. Okt. 2009 - 28. Jan. 2010
(8 Einheiten, 75 Min.)

Leitung: Dr. Maria Riebl
Kursort:
Hauptschule, Gymnastiksaal
jeden 2. Donnerstag,
19.00 bis 20.30 Uhr
Kursbeitrag:
Euro 42,-/Semester
Kursinhalte:
Körperliche und seelische Spannungen lösen und neue Lebenskräfte wecken. Mit einfachen Übungen, auch für zwischendurch, können Sie Ihre innere Sicherheit, Selbstwertgefühl und Lebensfreude gewinnen, behalten und verstärken.

Qigong (Chi Gong)
ab: **2. Oktober 2009**

Leitung:
Günter Fritzl
Kursort:
Volksschule Litschau
jeden Freitag, 18.00-19.00 Uhr
Kursbeitrag:
Euro 40,-/Semester
Kursinhalte:
Qigong basiert auch auf den daoistischen Prinzipien von Yin und Yang, fünf Wandlungsphasen und acht Trigrammen; allerdings werden hier über Stimulierung bestimmter Akupunktur-Linien organischer Opponenten (Lunge-Dickdarm, Milz-Magen, Herz-Dünndarm usw.) die von den fünf Wandlungsphasen Wasser, Holz, Feuer, Erde und Metall repräsentierten Energien gezielt (und nicht allgemein wie bei Taijiquan) gestärkt und ausgeglichen.

Einladung zum kostenlosen Hörtest am 21.10.2009 im Kindergarten in Litschau!

Der völlig schmerzlose und spielerische Hörtest wird im Auftrag des Amtes der NÖ Landesregierung regelmäßig in allen Kindergärten Niederösterreichs durchgeführt.

An dieser Aktion sollen **alle Vorschulkinder ab der Vollendung des 3. Lebensjahres** teilnehmen, unabhängig davon, ob sie den Kindergarten besuchen oder nicht!

Der Hörtest findet am Mittwoch, den 21. Oktober 2009, ab 8.00 Uhr direkt im NÖ. Landeskindergarten Litschau, Schulstraße 7-9, statt!

Gesundheitstag 2009 in Litschau am 08.11.2009
Thema: „WIRBELSÄULE“

Wirbelsäulenbeschwerden (Ischias oder Hexenschuss) gehören mittlerweile zu den häufigsten Beschwerden in der Bevölkerung und führen damit als Volkskrankheit, bei etwa 20% der Betroffenen zu Arbeitsunfähigkeit und bei 50 % zu frühzeitiger Pension. Rückenschmerzen können unterschiedlichster Natur sein. Auf den ersten Blick banale Ursachen können massive Schmerzen auslösen.

Die genaue Untersuchung dieser Beschwerden mit einer exakten Diagnosestellung ist der erste Schritt zu einer effizienten Behandlung. Bandscheibenvorfälle sind verhältnismäßig eher seltene Ereignisse, würde man sämtliche Rückenbeschwerden in einen Topf werfen - unter 100 Patienten mit Rückenbeschwerden in einer orthopädischen Praxis dürften in etwa nur 3-5 Patienten an Bandscheibenvorfällen leiden. Auch bei nachgewiesenen Bandscheibenvorfällen (mittels Computertomographie oder Magnetresonanztomographie) müssen diese noch lange keine Schmerzen auslösen (es gibt sehr häufig sogenannte “stumme Bandscheibenvorfälle“).
Betrachten wir einmal die unterschiedlichen Beschwerden:
Muskelverspannungen und -verhärtungen (Myogelosen) treten meist in derjenigen oberflächlichen Rückenmuskulatur auf, die mehr dynamische als statische Funktionen übernehmen sollte, aber durch Fehlbelastung und Fehlhaltung unübliche Bewegungen ausführen muss. Dadurch verändern sich Belastung und Stoffwechsel, saure Abbauprodukte führen zu den schmerzhaften Muskelverhärtungen; Myogelosen sind oft im Schulter-Nacken-Bereich zu finden.
Lumbago (Hexenschuss) ist ein Sammelbegriff für eine akute und schmerzhafte Bewegungseinschränkung der Lendenwirbelsäule. Meistens (95% der Fälle!) lösen Blockierungen der Wirbelgelenke oder des Kreuz-Darmbeingelenks die Schmerzen aus. Nur selten sind Bandscheibenvorfälle oder Bandscheibenvorwölbungen die Ursache.
Lumboischialgien sind Schmerzen der Lendenwirbelsäule, die ins Bein ausstrahlen. Auch hier sind meist Blockierungen des Kreuz-Darmbeingelenks die Ursache. Taubheitsgefühl oder eine motorische Lähmung in den Zehen oder am Bein deuten auf einen Bandscheibenvorfall oder eine Bandscheibenvorwölbung hin. Dabei ist durch verschobenes Bandscheibenmaterial auch die vom Rückenmark ausgehende Nervenwurzel betroffen. Vom Arzt muss so schnell wie möglich überprüft werden, ob nicht eine Operation nötig ist.
Das HWS-Syndrom (Zervikalsyndrom) ist wie “Lumbago’’ ein Sammelbegriff für Schmerzen der Halswirbelsäule. Auch hier sind meist Blockierungen der Wirbelgelenke oder eine Verspannung der Muskulatur die häufigste Ursache.
Verschleißerscheinungen der Wirbelgelenke oder der Bandscheiben folgen in der Häufigkeit. Noch seltener als an der Lendenwirbelsäule sind hier Bandscheibenvorfälle, die auch zu Taubheitsgefühl und Schwäche in den Armen führen können.
Auch Kopfschmerzen, Ellbogen- und Schulterbeschwerden haben ihre Ursachen hin und wieder in diesen degenerativen Veränderungen der Halswirbelsäule. Selten kann auch ein Wirbelgleiten (Spondylolisthese) für Rückenschmerzen verantwortlich gemacht werden. Dabei gleitet der Wirbelkörper durch eine angeborene oder erworbene Spaltbildung zwischen Wirbelkörper und Wirbelbogen bauchwärts. Häufig ist das Wirbelgleiten bei Sportlern zu finden, deren Disziplin mit einer starken Rotation und Überstreckung der Wirbelsäule (z.B. Speerwerfen, Geräteturnen) verbunden ist. Durch Fehlhaltungen kann es zu Blockierungen des Kreuz-Darmbeingelenks (Ileosakralgelenks) kommen. Bandverbindungen werden überdehnt und führen zu einer gestörten Funktion des Gelenks. Auch Blockierungen in den Rippenwirbelgelenken oder den Wirbelgelenken der Brustwirbelsäule können akute Schmerzen auslösen.
Mit Hilfe von Röntgenbildern müssen andere ernsthaftere Erkrankungen ausgeschlossen werden, dann kann durch manualtherapeutische Manipulationen diese Blockierung meist beseitigt werden; obligat ist die anschließende krankengymnastische Therapie zur Stabilisierung der Muskulatur.
Die Ursachen für die genannten Symptome sind vielfältig: Langandauernde Fehlbelastungen gehören zu den häufigsten Ursachen. Ein Auftreten dieser Beschwerden wird durch eine Fehlstellung der Wirbelsäule (Hohlkreuz, Rundrücken) weiter begünstigt. Einseitige Belastung kann zum muskulären Ungleichgewicht zwischen der Bauchmuskulatur und der Rückenmuskulatur führen. Eine Beinlängendifferenz kann ebenfalls Wirbelsäulenbeschwerden hervorrufen und sollte korrigiert werden. Seitwärtsverkrümmungen der Wirbelsäule (Skoliosen) verursachen bis zu einem gewissen Grad kaum Schwierigkeiten, bedürfen aber im Jugendalter einer ständigen Kontrolle. Verletzungen spielen als Ursachen tatsächlich nur eine geringe Rolle.
Mehr über Ursachen von Rückenbeschwerden sowie deren unterschiedliche Behandlungsmöglichkeiten erfahren Sie auf unserem Gesundheitstag am 08.11.2009 im Seminarzentrum Königsleitn.

Wir freuen uns auf Sie!
Für AGIL

MR Dr. Gerald Ehrlich

im Bild v.l.n.r: *Frau Ingrid Rappersberger vom „Gesunden NÖ“, Regina Thür, Elisabeth Katzenbeißer, Renate Zimmermann, Elisabeth Piringer, Elisabeth Kössner, Patricia Kainz, Renate Gabler, Ina Ehrlich, Silvia und Renate Smetacek, Waltraud Wagesreither, Dagmar Scheucher, Elfriede Hauer, Barbara Stangl und die Leiterin des Hilfswerks Litschau, Frau Leopoldine Riedl.*

AGIL - Kochkurs
Besser essen - gesund genießen!

Unter diesem Motto organisierte die Arbeitsgruppe AGIL in Zusammenarbeit mit dem Hilfswerk Litschau einen gelungenen Kochkurs!
Die interessierten Teilnehmerinnen hatten die Möglichkeit sich bei Frau Ingrid Rappersberger vom „Gesunden Niederösterreich“ über die vielseitigen Zubereitungsmöglichkeiten heimischer Lebensmittel umfassend zu informieren.

So erfuhren die Damen nicht nur eine Menge über die Verwendung von regionalen, saisonalen und biologischen Lebensmitteln, sie hatten auch die Möglichkeit, unter fachkundiger Anleitung Rezepte zu testen und sich wertvolle Profi-Tipps zu holen.

Herbstzeit - Wanderzeit!

Gerade jetzt, wo die Temperaturen bereits sinken und so mancher Herbstnebel die Stimmung trübt, sollte man die Wanderschuhe schnüren. Immerhin hat Litschau ein markiertes Wanderwegenetz von 180 km zu bieten, weiters finden auch im Herbst etliche Wanderveranstaltungen statt.

Für sportlich Ehrgeizige gibt es zum Beispiel am 18. Oktober wieder die Möglichkeit beim „Großen Litschauer Herbstwandertag“ wahlweise den 7-Dörfer-Rundweg mit 30 km, oder den Litschauer-Marathonweg mit 42,2 km zu bewältigen. Am 26. Oktober wird wie jedes Jahr der „Nationale Wandertag“ ausgetragen, bei dem es gilt, eine Strecke von ca. 10 km zu absolvieren. Schon traditionellen Charakter hat die „Leopoldiwanderung nach Leopoldsdorf“ am 15. November, die auch von kulinarischer Seite nicht zu verachten ist, da im Gasthaus Böhm in Leopoldsdorf köstlichste Fleisch- und Grammelknödel auf die Wanderer warten. Und die sollte man sich wirklich nicht entgehen lassen!

Ausführliche Informationen zu den Wanderungen finden Sie im Anhang im Veranstaltungskalender oder im Gästeservice Litschau, Tel.-Nr.: 02865/5385.

Reinigungsaktion am Herrensee.

Wie bereits bekannt, wurde anlässlich der Dammsanierung des Herrensees, der Wasserspiegel komplett abgesenkt. Dies nahm Umweltgemeinderat Ing. Erich Piringer zum Anlass und organisierte eine Uferreinigungsaktion mit seinen Gemeinderatskolleg(inn)en. So konnte das nordseitige Seeufer komplett von Unrat, Glasflaschen und dergleichen mehr gereinigt, sowie teilweise von größeren Ästen befreit werden.

Die Teilnehmer der Aktion von links nach rechts:
Alexander und Werner Spazierer, Maria Ledermüller, Heribert Gill, Margot Strohmeier, Norbert Steiner, Franz Koller, Leopold Holzweber, Helmut Böhm, Martin Apfelthaler und Erich Piringer

Hinweise für herbstliche Gartenarbeiten und Aktion "Autowrackentsorgung"

Für die Herbstarbeiten im Garten möchte ich darauf hinweisen, dass beim Baumschnitt nicht auf das Freischneiden der Gehsteige, Gehwege und Verkehrszeichen zu vergessen ist.

Das Strauchwerk, der Baumschnitt etc. kann am Bauhof abgegeben werden und der Müll ordnungsgemäß in den entsprechenden Containern entsorgt werden.

Weiters möchte ich darauf aufmerksam machen, dass die Aktion der "Autowrackentsorgung" weiterläuft. Die zu entsorgenden Fahrzeuge können bei der Stadtgemeinde Litschau während der Amtsstunden zur Entsorgung angemeldet werden.

Leider gingen auch heuer wieder zahlreiche Beschwerden über das unzulässige Verbrennen von Ast- und Strauchwerk ein. Auch sollen im Stadtgebiet von Litschau illegale Müllverbrennungen durchgeführt werden. Ich ersuche alle Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger im Interesse der Umwelt und im eigenen Interesse, diese illegalen Aktionen zu unterlassen.
Diese Art der Entsorgung kann nicht toleriert werden!

Einführung in MS Word, MS Excel und Arbeiten mit dem Internet.

Ort: Hauptschule Litschau, EDV-Raum
Referent: HD SR Franz Modliba, Tel. 0664/1706230
Anmeldungen: Gästeservice Litschau, Tel. 02865/5385
Terminänderungen sind möglich!

Verband Niederösterreichischer Volkshochschulen

Einführung in MS Word
Grundkurs für Anfänger!
Kursbeginn: **20. Okt. 2009, 19.00 bis 21.00 Uhr**

Kursbeitrag:
Euro 115,-/7 Einheiten
Kursinhalte:
Grundbegriffe eines Textprogramms, Schriftarten, Briefgestaltung, Vorlagen
Weitere Termine:
27. Oktober und 3., 4., 10., 11., und 17. November

Einführung in MS Excel
Grundkurs für Anfänger!
Kursbeginn: **12. Jan. 2010, 19.00 bis 21.00 Uhr**

Kursbeitrag:
Euro 130,-/8 Einheiten
Kursinhalte:
Erstellen von Rechnungen, Abrechnungen, Diagrammen und Berechnungen aller Art, Tabellenkalkulationen.
Weitere Termine:
13., 19., 20., 26., 27. Jänner und 9., und 10. Februar

Arbeiten im Internet
Einführungskurs
Kursbeginn: **30. Nov. 2009, 19.00 bis 21.00 Uhr**

Kursbeitrag:
Euro 67,-/4 Einheiten
Kursinhalte:
Wie komme ich ins Internet? Internet Explorer, E-Mail, Kopieren von Dateien und Grafiken, Downloaden, usw.
Weitere Termine:
1., 15. und 16. Dezember 2009

HILFSWERK

Gesundes Kochen mit dem Hilfswerk Litschau!

Mit einer gesunden Ernährung kann man vielen Krankheiten entgegenwirken bzw. deren Verlauf positiv beeinflussen. Darum bietet das Hilfswerk Litschau jetzt neu Kochkurse zu ganz speziellen Themen an:

„Gesunde Küche"
am 07. 10. 2009, 18.00 Uhr
Leichte Vollkost
bei Herzinfarkt Schlaganfall,…
Magen, Leber, Galle postoperativ

„Abnehmen durch Reduktion"
am 28. 10. 2009, 18.00 Uhr
Reduktionskost

„Diabetes"
am 18. 11. 2009, 18.00 Uhr
Typ 1 und 2
BE berechnen

„Zölliakie"
am 02. 12. 2009, 18.00 Uhr
Glutenfreie Küche

„Nierenerkrankung, Cholesterin"
am 20. 01. 2010, 18.00 Uhr
Kochsalzfreie Küche
Lipidsenkende Küche
Eiweißdefinierte Kostform

Alle Kurse werden von einer diätisch geschulten Köchin durchgeführt!

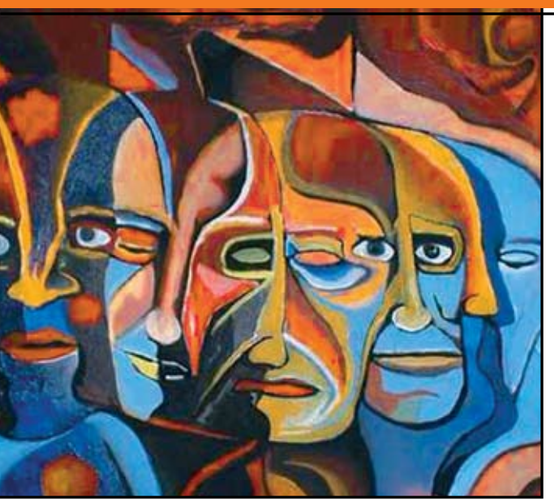
Anmeldung und Information im Hilfswerk Litschau
Stadtplatz 77
3874 Litschau
02865/5993

Anmeldeschluss ist eine Woche vor Kursbeginn!

WOLFGANG EDER
Klavierstimmer
Kautzener Str. 13
3860 Heidenreichstein
Gewerbebuch der BH GMÜND:
Reg.-Nr.: 309-GDW1-G-05228
Mobil: 0664-139 88 52
Euro 55,-- pro Klavier incl. kleine Reparaturen, Anfahrt im Bezirk kostenlos

„FÜR HARMONIE UND STIMMUNG- IHR KLAVIER IN GUTEN HÄNDEN"

Bezahlte Anzeige



7. Litschauer Kulturimpuls

*Nach umfangreichen Programmpunkten wie etwa **Kollegium Kalksburg, Klaus Eckel** oder **Leo Lukas** geht der 7. Litschauer Kulturimpuls in seine Herbstsaison. Nachdem das Konzert der Gruppe 4Xang auf 2010 verschoben wurde, ist der Kabarettabend „Brutal normal" mit **Monica Weinzettl** und **Gerold Rudle** am 25.10. im Saal des Restaurants Dorfwirt der nächste Höhepunkt der Reihe. Am 31. 10. wird der bekannte Literat **Peter Tramontana** „A blede G´schicht" im Kulturbahnhof präsentieren. Das Finale werden **Helga Güntschl** und die virtuose Harfenistin **Monika Stadler** im Saal der Volksbank am 22. 11. bei „Wann´s Johr umageht" bestreiten. Karten: Gästeservice Litschau. Infos: Ernst Köpl, Tel.: 0699 10 66 00 55 oder ernst.koepl@chello.at.*

PROGRAMM: Herbst 2009

Kabarettabend "Brutal normal"
Monica Weinzettl u. Gerold Rudle
So., 25. Okt., ab 19.30 Uhr
im Sall des Restaurants Dorfwirt
15,- Euro Vorverkauf, 18,- Euro Abendkasse, inkl. Getränkebuffet

Lesung "A blede Gschicht"
mit Peter Tramontana
Sa., 31. Okt., 11.00 Uhr
im Kulturbahnhof Litschau
15,- Euro Vorverkauf, 18,- Euro Abendkasse

"Wann´s Jahr umageht"
mit Helga Güntschl (Lyrik) u.
Monika Stadler(Harfe)
So., 22. Nov., 16.00 Uhr
im Saal d. Volksbank Litschau
10,- Euro Vorverkauf, 13,- Euro Abendkasse, inkl. Getränkebuffet

Schrammel.Klang.Festival.

Sehr geehrte Litschauerinnen und Litschauer!
Liebe Freunde des Schrammel.Klang.Festival.!

Heuer haben wir schon das dritte Schrammel.Klang.Festival. in Litschau erlebt.
Das Festival hat sich in seinen ersten drei Jahren zum nicht mehr wegzudenkenden Kulturereignis für Künstler und Publikum in Österreich entwickelt. Unser Bekanntheitsgrad reicht nun schon weit über Landes- und Staatsgrenzen hinaus. Auch dieses Jahr konnten wir uns wieder über einen großen Publikumszuwachs freuen.

2009 war für uns alle besonders ereignisreich. Das Herrenseetheater wurde in einem grandiosen Zusammenspiel verschiedenster Kräfte errichtet und mit einer Welturaufführung eröffnet. „Und das bei uns!" könnte man hier ausrufen, wer hätte das gedacht. Ich denke ja, dass so etwas gerade nur bei uns möglich ist. Wo ein ganzer Ort hinter einer Idee steht, unzählige ehrenamtliche Helfer zu finden sind und zusätzlich noch begabte Darsteller fürs Theater, da muss folgerichtig auch ein Theater gebaut werden. Und nicht nur für Theater hat sich der neue Bau als nützlich erwiesen. Im offenen Zustand ergibt sich ein wunderbarer Raum für noch größere Veranstaltungen, die halb unter freiem Himmel, halb unter Dach stattfinden können, so wie beispielsweise die großen Konzerte des Festivals. Für ganz kleine idyllische Feste mit Seeblick kann beispielsweise nur der verglaste Pavillon genutzt werden. Herrlich. Ich freue mich schon auf die weiteren Jahre und viele Veranstaltungen an diesem Ort!

Für das Schrammel.Klang. Festival 2010 plane ich internationale Gruppen aus Japan, Kanada und Kuba zu uns einzuladen. Zusätzlich zu unseren Stammgästen auch neue, in Litschau noch nie gesehene Künstler. Eine Nachtwanderung durch den ganzen Ort ist geplant, Kindertheater und spannende Crossovers zu anderen Musikrichtungen. Der im Vorfeld des Festivals erfolgreiche Workshop wird fortgesetzt und durch einen neuen Kurs „Wienerlied schreiben" mit Karl Ferdinand Kratzl angereichert.

Wenn ich einen Wunsch äußern dürfte, so wünsche ich mir mehr Unterkünfte für Besucher des Festivals. Pensionen und Hotels sind schnell ausgebucht und dann sieht ´s für einen potentiellen Gast schon finster aus. Viele erwarten sich gar keinen großen Luxus. Viele wollen einfach nur irgendwo übernachten. Die missliche Lage der Privatunterkünfte hat sich leider nicht geändert. Wollen wir mehr Publikum, müssen wir das ändern. Wir brauchen also Quartiere. Liebe Menschen, bitte meldet euch zahlreich und stellt euren schrammelbegeisterten Mitmenschen eine Übernachtungsmöglichkeit. Meldet euch bei uns unter 0720 407704 und wir vermitteln unbürokratisch und schnell. Danke!

Ohne Unterstützung unserer ehrenamtlichen Helfer, Sponsoren und Partner wäre das Festival nicht durchführbar. Deshalb gebührt auch ein großer Teil unseres Erfolges ihnen, die es uns ermöglichen für unser Publikum und die Künstler ein schönes Fest für die „österreichische Weltmusik" zu kreieren. Danke euch allen!

Ich freue mich auf ein weiteres Festival im nächsten Jahr und auf ein Treffen beim **Schrammel.Klang.Festival. vom 9. - 11. Juli 2010.**

Herzlich, euer
Zeno Stanek

Schachklub Litschau

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren !

Das Meisterschaftsjahr 2008/09 ist für den Schachklub Litschau wieder besonders erfolgreich zu Ende gegangen.

WALDVIERTLER MANNSCHAFTSMEISTERSCHAFT

WALDVIERTEL LIGA:

Rg.	Mannschaft	G	S	R	V	Pkt.
1.	SGM Voest Krems 2	14	11	2	1	55,5
2.	**Litschau/Eisgarn 1**	**14**	**10**	**3**	**1**	**49,0**
3.	Gmünd/H'stein 1	14	7	4	3	47,0
4.	Waidhofen/Th. 1	14	6	3	5	45,5
5.	Gross Siegharts 1	14	5	2	7	40,0
6.	Zwettl 3	14	4	2	8	37,0
7.	Gars 1	14	2	2	10	34,5
8.	Waidhofen/Th. 2	14	1	2	11	27,5

Für Litschau punkteten:

Plasil Jiri	**9,0**
Plasil Vojtech	8,0
Wagner Stefan	7,5
Nemecek Roman	4,0
Prinz Nikolaus	5,5
Schramel Franz	4,0
Modliba Franz	2,5
Schandl Christian	2,0
Goigitzer Kurt	1,5
Paulin Manfred	1,0
Graf W. u. Simon R. je	0,5

1. KLASSE:

Rg.	Mannschaft	G	S	R	V	Pkt.
1.	SGM Voest Krems 3	10	6	1	3	32,5
2.	Bad Großpertholz	10	6	0	4	29,0
3.	Groß Gerungs	10	5	2	3	27,5
4.	**Litschau/Eisgarn 1**	**10**	**4**	**1**	**5**	**22,5**
5.	Gars 2	10	4	1	5	20,0
6.	Schweiggers	10	2	2	7	18,5

Felsner Franz	**6,0**
Simon Rudolf	3,5
Goigitzer u. Schandl je	3,0
Graf Walter	2,0
Küchl u. Schneider je	1,5
Modliba u. Prinz je	0,5
	2,5

2. KLASSE:

Rg.	Mannschaft	G	S	R	V	Pkt.
1.	Gmünd/H'stein Jg. 2	10	7	2	1	26,5
2.	Grossglobnitz	10	7	1	2	26,5
3.	Gross Siegharts 2	10	4	1	5	19,5
4.	**Litschau/Eisgarn 3**	**10**	**4**	**1**	**5**	**18,0**
5.	SGM Krems 5 Jug.	10	3	0	7	16,5
6.	SGM Krems 4	10	1	3	6	12,0

Modliba u. Schneider je	**3,0**
Thür Thomas	**3,0**
Matusch Madlen	2,5
Frühwirth Michael	2,0
Sprinzl Annika	1,5
Graf u. Mader Martin je	1,0
Felsner u. Pichler N. je	0,5

Stefan Wagner Dritter bei der NÖ-Landesmeisterschaft

In der Ferienpension Schlossgarten in Groß Siegharts wurde vom 30.8. bis 5.9. die NÖ Schachlandesmeisterschaft ausgetragen. Eine Woche lang versuchten 30 SchachspielerInnen besser zu agieren als ihr Gegenüber. In überaus angenehmer Atmosphäre gelang dies dem Turnierfavoriten **IM Ernst Weinzettl** vom Schachklub Pöchlarn am Besten. Er gab nur zwei Remis gegen MK Stefan Wagner und NM DI Friedrich Wöber ab und sicherte sich mit sechs Punkten seinen fünften Landesmeistertitel.
Mit einem halben Punkt Rückstand kam der Kremser **NM DI Friedrich Wöber** auf den zweiten Platz und erkämpfte damit den Titel eines Waldviertelmeisters. Die Bronzemedaille holte sich der Litschauer **MK Stefan Wagner** mit 5,0 Punkten, der das Turnier ungeschlagen beenden konnte.
3,5 Punkte brachten mir den 17. Platz ein. Weiters dabei waren die Litschauer Schüler Annika Sprinzl (2,5), Madlen Matusch (2,0) und Daniel Huber (1,5).

Schachklub Litschau/Naturfreunde Waldviertel

Stefan Wagner erreichte bei der Staatsmeisterschaft in Jenbach den ausgezeichneten 15. Platz!
Vom 25.7. bis 2.8. wurde im tirolerischen **Jenbach** die **Österreichische Meisterschaft** im Schachsport ausgetragen. 68 Teilnehmer der österreichischen Spitzenklasse, darunter der Titelverteidiger Großmeister Markus Ragger aus Kärnten, 8 Internationale Meister und 10 FIDE-Meister stellten sich in 9 Runden der Herausforderung. Auf Grund seiner Elopunkte ging der Litschauer Meisterkandidat **Stefan Wagner** mit Startnummer 45 an den Start. Nach neun spannenden Runden, bei denen Wagner nur einmal verlor, fünfmal remisierte und dreimal gewinnen konnte, brachte er 5,5 Punkte auf sein Konto. Die Siege gelangen gegen den oberösterreichischen Bundesligaspieler Gerhard Mittermayr, gegen den regierenden NÖ-Landesmeister MK Florian Loidl und gegen den oftmaligen Olympiateilnehmer IM Franz Hözl aus Kärnten Als drittbester NÖ-Teilnehmer ist Stefan Wagner nun endgültig der Durchbruch zum österreichischen Spitzenspieler gelungen.

16. Blitzturnier im Hoteldorf Königsleitn
Im Hoteldorf Königsleitn kam das traditionelle Blitzturnier des Schachklub Litschau bereits zum 16. Male zur Austragung. Nach 11 spannenden Partien stand mit **FM Stepan Papacek** ein eindeutiger Sieger fest. **Stefan Wagner,** der gegen den Sieger remisierte, erreichte vor dem Waidhofner Gerhard Rabl (bei-de 9,0 P.) den **2. Platz.** Dahinter folgten Dr. Hubert Prinz (Bad Großpertholz) mit 7,5 Punkten vor dem Oberösterreicher Christian Fugger (7,0) und der Litschauer Phalanx **Nikolaus Prinz** (6,5), **Manfred Paulin, Rudolf Simon** und **Christian Schandl** (alle 6,0 P.).

Mit freundlichen Grüßen

Franz Modliba,
Obmann des SK Litschau

Die Pilzforscher in ihrem Element von links nach rechts: *Anton Hausknecht, Wolfgang Klafac, Ingrid Hausknecht, Francesco Bullu, Ing. Rainer Lukas, Dr. Vladimir Antonin, Machiel Noordeloos, Prof. Irmgard Krisai-Greilhuber.*

Internationaler Mykologenkongress im Hoteldorf Königsleitn!

Der Litschauer Verein „Naturfreunde Waldviertel", unter ihrem Obmann Ing. Rainer Lukas, konnte die Pilzforscher aus halb Europa bewegen, ihre Tagung vom 13.09. bis 19.09.2009 im Hoteldorf Königsleitn abzuhalten.

Die Mykologen kamen aus Deutschland, der Schweiz, Holland, Tschechien, Ungarn, Estland, Italien und natürlich aus Österreich. Vormittags wurden eifrigst Pilze gesammelt, am Nachmittag wurden diese dann bestimmt und katalogisiert. Die Teilnehmer gaben sich nicht nur vom Pilzreichtum in den umliegenden Wäldern, sondern auch von der Schönheit der Natur sehr begeistert.

Pfadfinder Litschau

Liebe Freunde der Pfadfindergruppe Litschau!
Der Zulauf im ersten Halbjahr übertraf unsere kühnsten Erwartungen. Nach zahlreichen interessanten Aktivitäten innerhalb unserer Heimstunden kam es dann zum sommerlichen Höhepunkt. Ein 3-tägiges Lager mit richtigen Indianer-Tippis, einem fast echten Indianer (an dieser Stelle nochmals vielen Dank an Daniel Czida!), der uns lehrte, wie man mit selbstgebauten Pfeil und Bogen, Feuersteinen, Lasso und vielen mehr in der wilden Natur zurecht kommen könnte. Aber sehen Sie selbst an den Fotos.
Gut Pfad! Ihr Herbert Malli

Bezahlte Anzeige

WINTERGÄRTEN,
STIEGEN, STIEGENVERKLEIDUNGEN,
GELÄNDER, BALKONE, TORE, TÜREN,
KASTENFENSTER, HOLZWAREN, uvm.

HOUSCHKO HOLZ
3874 Litschau, Saaß 34, Telefon: 02865/8465
info@houschko.at, www.houschko.at

HOUSCHKO
HOLZ ECHT SCHÖN

Extra-Förderung für SonnenStrom

Haben Sie schon daran gedacht, eine Photovoltaik-Anlage auf Ihrem Haus errichten zu lassen? Dann wäre es jetzt gerade günstig, denn die EVN SonnenStrom-Aktion wurde bis Jahresende verlängert.

Die Stromerzeugung aus Photovoltaik-Anlagen wird auch in Niederösterreich immer beliebter: Solarzellen wandeln die Sonnenstrahlen direkt in elektrische Energie um. Immer mehr Menschen nutzen das auch in ihren Privathäusern.

Die Kraft der Sonne nutzen

Photovoltaik-Anlagen lassen sich auf vielen Dach- oder auch Fassadenflächen anbringen. 1 m² installierte Modulfläche liefert im Jahr etwa 110 kWh Strom. Je nach Anlage reichen daher schon ca. 28 bis 45 m² Modulfläche, um den Jahresbedarf eines durchschnittlichen Haushalts (3.500 kWh) zu decken.

Die Vorteile sprechen für sich: Photovoltaik ist sauber, umweltfreundlich und schont knappe Ressourcen. Dazu schätzen viele Leute das Gefühl, ihren Strom selbst zu erzeugen. Erleichtert wird die Entscheidung für eine Photovoltaik-Anlage seit einiger Zeit durch die großzügige Förderung des Landes Niederösterreich.

Das attraktive Plus zur Landesförderung

Ergänzend zur Landesförderung unterstützt die EVN ihre Energiekunden sowohl bei der Errichtung als auch im laufenden Betrieb der Anlage: mit 100 Euro Installationszuschuss pro installiertem kWp und einer Abnahme-Garantie für den Überschuss-Strom über zehn Jahre.

Neugierig geworden? Dann kontaktieren Sie einfach Ihren EVN Energieberater oder EVN PowerPartner. Er hat alle Details zur EVN SonnenStrom-Aktion und berät Sie gerne.

EVN Energieberatung
0800 800 333
energieberatung@evn.at

Wir sind gerne für Sie da.

Das EVN SonnenStrom-Paket

- Installationszuschuss in Höhe von 100 Euro/kWp für max. 4 kWp bei Einfamilienhäusern bzw. 5 kWp bei Zweifamilienhäusern;
- EVN übernimmt 10 Jahre lang die nicht benötigte Energie – im Jahr 2009 um netto 8,27 Cent/kWh, danach ist dieser Preis auf Basis der Entwicklung des Großhandelsmarktpreises wertgesichert;
- zusätzliche Finanzierungshilfe von bis zu 15.000,- Euro über das günstige Kreditmodell CleverFinanziert (Bonität vorausgesetzt).

Voraussetzung ist, dass die Anlage von einem speziell geschulten EVN PowerPartner errichtet wird. Details und weitere Bedingungen finden Sie auf **www.evn.at.**

Bezahlte Anzeige

WERBUNG

top-events.at

Sie suchen eine groß-artige Veranstaltung im Waldviertel?

www.top-events.at

EUROPEAN UNION
European Regional Development Fund

Bezahlte Anzeige

Brayer bau

Trockenausbau
Estriche – Putze
Fertigstellungen

Reinhard Brayer
Arnbergstraße 14
3874 Litschau
Mobil: 0664/3888910
Tel. & Fax: 02865/20875
E-Mail: office@brayer.at

Bezahlte Anzeige

VERMESSUNG
DI Weißenböck-Morawek

Wir schaffen GRUNDlagen

3950 Gmünd | Gymnasiumstraße 2
Tel.: 02852 / 53161 | Fax: DW-31
www.dervermesser.at

ZT

Staatlich befugter und beeideter Ingenieurkonsulent für Vermessungswesen

Bezahlte Anzeige

Nähservice
für
Vorhänge und Dekorationen

Alles für Ihre
Vorhangträume

* Individuelle Beratung mit Stoffmuster vor Ort
* Gratis ausmessen
* Kostenvoranschlag
* Montage
* Karniesen
* Sonnenschutz
* Zubehör
* Änderungen

Fachmännische Qualität zu Krisenpreisen

Friedrich Michaela
Reichenbach 12, 3874 Litschau
Handy: 0660/4640799
Telefon: 02865/50564

(Vorhänge, Rollos, Flächenvorhänge, Tischwäsche, Bankauflagen, Hussen , Sonderanfertigungen, u.v.m…)

Bezahlte Anzeige

LEBENSENERGIE

Pranic healing®

Margit Weikartschläger
Dipl. Pranic Healing - Anwenderin
Altmanns 92, 3860 Heidenreichstein

0664 433 2887
prana4u@gmx.at

Ihre Gesundheit – Ihre Entscheidung!

Farbtherapie – Crystal Care – Chakrenreinigung
Kinder-und Jugendliche - Business

Bezahlte Anzeige

Bausparen sichert wahre Werte!

VOLKSBANK BAUSPAREN

Ein edles Weinset vom Spitzenwinzer Paul Kerschbaum erwartet Sie. Volksbank Bausparen erfüllt Ihre Wünsche ohne Risiko. Attraktive Zinsen und die staatliche Prämie garantieren einen hohen Ertrag. Mehr unter www.volksbank.at. Volksbank. Mit V wie Flügel.

Bezahlte Anzeige

HUBER Erdbau

Baggerarbeiten & Handel

3874 Litschau
Hörmanns 64
Tel.: 02865/5538

wir erledigen für Sie alle **BAGGERARBEITEN** KOSTENGÜNSTIG und ZUVERLÄSSIG:

Angebote: **Teichbau (jede Größe), Biotope, Gartengestaltungen auch Handarbeiten, Pflasterungen, Wegebau, Abriss-Arbeiten, Schotterungen und vieles mehr …….**

Materialien wie Schotter, Steine (für Steinmauern, Gartengestaltung oder Ziersteine in jeder Form und Größe

Holen Sie sich Ihr kostenloses ANGEBOT!!!!

Bezahlte Anzeige

WERBUNG

EINLADUNG

Wertpapier-Informationsabend

am Freitag, 16. Oktober 2009, 19.30 Uhr,
im Golfresort Waidhofen/Thaya

Informationen zu folgenden Themen:

- Situation an den internationalen Zins- und Kapitalmärkten
- Veranlagungsstrategien im aktuellen Marktumfeld
- Aktienveranlagung mit System - Delphin TREND GLOBAL

Gastreferent: Mag. Edwin Trieblnig, MBA, von der Erste Sparinvest KAG

Anmeldung bei Frau Eva Gattinger, Tel. Nr. 05 0100 79076 oder E-mail: gattingere@wspk.at

Weltsparwoche
vom 27. – 30. Oktober 2009

Sparen lohnt sich immer!

Schöne Geschenke
und ein Gewinnspiel warten auf Sie!

SPARKASSE
Waldviertler Sparkasse von 1842

Bezahlte Anzeige

-SPARTAGE

27. – 30.Oktober 2009

Sicherheit seit mehr als 120 Jahren!

RAIFFEISENBANK
OBERES WALDVIERTEL

mit Bankstellen in:
Amaliendorf, Brand, Dietmanns, Eggern, Eisgarn, Gmünd I, Gmünd II, Haugschlag, Heidenreichstein, Hoheneich, Kirchberg am Walde, Leopoldsdorf, Litschau, Reingers, Schrems, Seyfrieds, Süßenbach und Waldenstein.

LEISTUNGSSTARK ORTSVERBUNDEN UNABHÄNGIG

Bezahlte Anzeige

Sparen Sie jetzt Strom und Geld mit einer bis zu 50%

vom Land NÖ geförderten

Photovoltaik-Anlage

Gerne beraten wir Sie bei Ihnen zu Hause, erstellen gratis für Sie ein Angebot und erläutern Ihnen die Fördermöglichkeiten des Landes Niederösterreich!

3874 Litschau, Stadtplatz 95

Telefon und Fax: 02865/382

E-Mail: info@elektro-heissenberger.at

www.elektro-heissenberger.at

elektro heißenberger

Installationen . Home Entertainment . Haushaltsgeräte

Reparaturen . Blitzschutz . Photovoltaik . Netzwerktechnik

Bezahlte Anzeige

17. Oktober, ab 7.00 Uhr Hoteldorf Königsleitn	**Wandertag** (Marathon 42,2 km u. 10 km-Strecke) des 1. Mödlinger Wandervereines „Föhrenberge“ mit IVV Wertung, Start: Hoteldorf Königsleitn in Litschau, Zielschluss: 18.00 Uhr, Startgeld Marathon: Mit Auszeichnung: € 6,-, ohne Auszeichnung: € 3,-; Startgeld 10 km-Strecke: € 1,50; Anmeldung am Start möglich! Info-Tel.: 0664/5487715 - Herr Ing. Walter Preissl
17. Oktober, ab 18.00 Uhr Volksheim Litschau, Stadtplatz 86	**SPÖ-Heuriger** Veranstalter: SPÖ Litschau
18. Oktober, ab 7.00 Uhr Panoramatafel (Durchg. zum Herrensee) Unterer Stadtplatz	**Großer Litschauer Herbstwandertag** **Start: 7.00 Uhr: Litschauer Marathonweg** (42,2 km) und **9.00 Uhr: 7-Dörfer Rundweg** (30 km); Anmeldung: bis spät. 9. 10. im Gästeservice Litschau, Tel.: 02865/5385! Startgeld: € 5,-/Pers. (inkl. Urkunde und „Litschauer Präsent“)
18. Oktober, 9.30 Uhr Stadtpfarrkirche Litschau	**Lukasmesse** des Roten Kreuzes **14.00 Uhr:** Hl. Messe zum Kapellenkirtag in Schandachen
19. Oktober Stadtplatz Litschau	**Jahrmarkt („Kolomanimarkt“)**
23. Oktober, 19.00 Uhr Gasthof Kaufmann Stadtplatz 88	**Buchpräsentation „Woidviertel. Mit und ohne Grad`n“ –** Kulinarische Betrachtungen über das Waldviertel und seine Karpfen von Wolfgang Scheidl. Anmeldung unter w.f.scheidl@aon.at oder 0664/1302442 sowie unter gaesteservice@litschau.at
23. Oktober, 19.30 Uhr Pfarrsaal Litschau	**„5 Severiner erleben Chile“** Filmpräsentation mit Sonja und Johann Tenora Eintritt: Freie Spenden (für Kinder- und Jugendprojekte von Bruder Paul), Veranstalter: KBW der Pfarre Litschau
25. Oktober, 19.30 Uhr im Saal des Restaurants Dorfwirt	**Kabarettabend „Weinzettl/Rudle“**
26. Oktober, ab 8.00 Uhr Stadtplatz Litschau	**Nationaler Wandertag,** Start: 8.00 - 12.00 Uhr am Stadtplatz 86, „Bruno`s Bierinsel“ (Heurigenstadl, Promenadenweg) Veranstalter: Steyr Fiat Klub Waldviertel
31. Oktober, 16.00 Uhr Kulturbahnhof Litschau	**„A blede G´schicht“** – Lesung mit Herrn Peter Tramontana
31. Oktober, ab 20.00 Uhr im Herrenseetheater im Strandbad Litschau	**„hear en´see“ - Halloween Clubbing -** Sound and Light Special! Musik: DJ Akarin und DJ Cosmicsadashiva, Visuals von Speerspitze Eintritt: Euro 4,-, für Halloweens mit Kostüm Eintritt frei!
1. November, 14.00 Uhr Stadtpfarrkirche Litschau	**Hl. Messe,** Totengedenken, Gang zum Kriegerdenkmal und in den Friedhof
8. November, 19.30 Uhr im Saal des Restaurants Dorfwirt	**18. Litschauer Gesundheitstag** Veranstalter: Aktion „Gesund In Litschau“ (AGIL)
14. Nov., ab 14.00 Uhr Pfadfinderheim Litschau Inselweg 6	**Zankerlschnapsen** der Pfadfinder Litschau
15. Nov., ab 10.00 Uhr Panoramatafel (Durchg. zum Herrensee) Unterer Stadtplatz	**Geführte Wanderung „Leopoldiwanderung nach Leopoldsdorf“**

18. November, 19.30 Uhr Hauptschule Litschau	**„Siebenbürgen und die Moldauklöster - zwei Perlen Rumäniens“** Diavortrag von Stadtpfarrer Mag. Herbert Schlosser Eintritt: Freie Spenden, Veranstalter: KBW der Pfarre Litschau
22. November, 16.00 Uhr Im Saal d. Waldviertler Volksbank Litschau	**„Wann´s Jahr umageht“** - Traditioneller Jahresausklang des 7. Litschauer Kulturimpulses in Wort und Musik mit Helga Güntschl (Lyrik) und Monika Stadler (Harfe)
ab 27. Nov., ab 16.00 Uhr Stadtplatz Litschau	**Punschhütte** auf dem Stadtplatz täglich (bis 23. 12. 2009) von 16.00 - 19.00 Uhr geöffnet, **27. 11.: 17.00 Uhr: Eröffnung der Punschhütte** mit Kinder-fackelzug, Veranstalter: Litschauer G´schäftsleute
28. u. 29. November Pfarrsaal Litschau	**Adventmarkt** der Frauenrunde der Pfarre Litschau Öffnungszeiten: 28.11.: 9.00 - 18.00 Uhr; 29.11.: 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr. Handarbeiten, kleine Geschenke, Lebkuchen, Bäckereien und hausgemachte Mehlspeisen (Kaffeehaus) werden im Pfarrsaal zum Verkauf angeboten!
28. November, 18.00 Uhr Statpfarrkirche Litschau	**Hl. Messe** mit Adventkranzweihe
29. November, 9.30 Uhr Stadtpfarrkirche Litschau	**Hl. Messe zum 1. Advent**
30. November Herrensee Litschau	**Ende der Angelsaison**
5. Dezember, 16.00 Uhr Stadtplatz Litschau	**„Der Nikolo kommt!“** Veranstalter: Pfadfinder Litschau
6. Dezember, 15.00 Uhr Stadtpfarrkirche Litschau	**Adventkonzert** des Musik- und Gesangvereines Litschau. Freie Spenden!
8. Dezember, 9.30 Uhr Stadtpfarrkirche Litschau	**Hl. Messe** mit dem Kirchenchor
9. Dezember, 19.30 Uhr Stadtpfarrsaal Litschau	**„Wo is dein im Schnee nu a Wegle zu dia“ -** Lieder u. Texte zur Weihnacht mit Ingrid und Herbert Poindl (steir. Harmonika …) Beginn: 19.30 Uhr, Eintritt: Freie Spenden, Veranstalter: KBW der Pfarre Litschau
13. Dezember, 15.00 Uhr	**Seniorenweihnachtsfeier** der Stadtgemeinde Litschau
14. Dezember Stadtplatz Litschau	**Jahrmarkt**
18. Dez., ab 10.00 Uhr Kulturbahnhof Litschau	**Blutspenden** von 10.00 - 12.30 Uhr und von 13.30 - 17.30 Uhr Veranstalter: Rotes Kreuz, Bezirksstelle Litschau
20. Dezember, 9.30 Uhr Stadtpfarrkirche Litschau	**Hl. Messe,** anschießend Beichtgelegenheit
24. Dezember, 7.00 Uhr Stadtpfarrkirche Litschau	**Roratemesse, 16.00 Uhr:** Kindermette, **23.00 Uhr:** Christmette
25. Dezember, 9.30 Uhr Stadtpfarrkirche Litschau	**Weihnachtshochamt**
26. Dezember, 9.30 Uhr Stadtpfarrkirche Litschau	**Hl. Messe**

31. Dezember, 16.00 Uhr Stadtpfarrkirche Litschau	**Jahresschlussmesse**

Terminänderungen vorbehalten! Ohne Gewähr!

Jeden Samstag, 9.00 - 12.00 Uhr, Hof des Hilfswerkes, Stadtplatz 77	**Bauernmarkt Litschau** **Markttage:** jeden Samstag, ab Palmsamstag bis Weihnachten
Jederzeit gegen tel. Voranmeldung	**Stadtführungen mit Frau Schulrat Gertrude Blach** gegen Voranmeldung im Gästeservice Litschau, Tel. 02865/5385
Strickereimuseum Stadtplatz 33, Raiffeisenbank „Oberes Waldviertel“ (1. Stock)	**Besuchen Sie Österreichs einziges Strickereimuseum, „Johann Hörmann Strickereimuseum Litschau“** Öffnungszeiten: Mai bis Sept.: jeweils am Samstag, 10.00 - 12.00 Uhr Gruppen jederzeit gegen tel. Voranmeldung im Gästeservice Litschau (Tel.: 02865/5385); Eintritt: Freie Spenden!
Heimatmuseum Litschau Stadtplatz 63 (Postamtsgebäude)	**Heimatmuseum Litschau,** Obmann Reinhard Thür, Öffnungszeiten: Juni und Sept.: Sa., So. und Feiertag von 10.00 bis 12.00 Uhr, Juli und Aug.: Mi. von 15.00 bis 17.00 Uhr sowie Sa., So. und Feiertag von 10.00 bis 12.00 Uhr; Gruppen jederzeit gegen tel. Voranmeldung im Gästeservice Litschau (Tel.: 02865/5385); Eintritt: Freie Spenden!
Pfarrmuseum Litschau Stadtpfarrkirche „St. Michael“	**Öffnungszeiten:** Mai bis September jeweils am Sonntag und Feiertag: nach der „Hl. Messe“ (ca. 10.30 Uhr) und jederzeit gegen tel. Voranmeldung im Gästeservice Litschau (Tel.: 02865/5385) oder im Pfarramt Litschau (Tel.: 02865/345); Eintritt: Freie Spenden!
Jeden Samstag von Juni bis Oktober 20.00 Uhr - 6.00 Uhr früh	**Nachtfischen im Mörterteich Litschau** Kosten/Person: € 22,-; Mindestteilnehmerzahl: 8 Personen; Telefonische Voranmeldung bitte mind. 8 Tage vor dem gewünschten Termin! Kontakt (abends): Hr. Julius Hauser (Obmann), Tel.-Nr.: 0664/8977036 oder Hr. Harald Bauer, Tel.-Nr.: 0664/5722603 oder Hr. Siegfried Novak, Tel.-Nr.: 0664/9118890 Veranstalter: Anglerverein Mörterteich Litschau
Sportplatz Litschau **Oktober 2009:** **November 2009:**	**Heimspiele** Herbst 2009 **Sportclub Sparkasse Litschau** (www.sclitschau.at) Samstag, 03. 10., 15.30 Uhr SC SPK Litschau - Rehberg Samstag, 17. 10., 15.00 Uhr SC SPK Litschau - Sieghartskirchen Samstag, 31. 10., 14.00 Uhr SC SPK Litschau - Kirchberg/Wag. Samstag, 07. 11., 14.00 Uhr SC SPK Litschau - Allentsteig

Terminänderungen vorbehalten! Ohne Gewähr!

Impressum:
Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Stadtgemeinde Litschau
Grafisches Konzept, Layout und DTP: Robert Gabler
Fotos: Martina Kainz, Robert Gabler, Günter Witzmann
Druck: Janetschek/Heidenreichstein
Gedruckt nach der Richtlinie des Österreichischen Umweltzeichens “Schadstoffarme Druckerzeugnisse”, Ing. Christian Janetschek · UWNr. 637

Folge 3/Jahrgang 3/Okt. 2009
Bitte vormerken:
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe der Lit/schau ist am **16. 11. 2009**: Normalausgabe Folge 4/09

Bezahlte Anzeige

WOCHENEND- UND FEIERTAGSDIENSTE

Oktober bis Dezember 2009

Rotes Kreuz/Notruf	**144**
Rotes Kreuz/Servicenummer	**059 144**
Krankentransportanmeldung	**14844**
Ärztenotdienst (Nacht)	**141**
Vergiftungsinformationszentrale	**01 / 406 43 43**

Ärztedienst:

Samstag und Sonntag von 7.00 bis 19.00 Uhr
Ab 19.00 bis 7.00 Uhr Tel. 141

MR Dr. Gerald Ehrlich, Litschau, Tel. 02865/455
Dr. Werner Böhm-Michel, Litschau, Tel. 02865/203
MR Dr. Franz Ölzant, Reingers, Tel. 02863/8244
Dr. Josef Ziegler, Brand, Tel. 02859/7320

Oktober 2009

3. und 4.	Dr. Josef Ziegler
10. und 11.	Dr. Werner Böhm-Michel
17. und 18.	MR Dr. Franz Ölzant
24. bis 26.	MR Dr. Gerald Ehrlich
31.	Dr. Josef Ziegler

November 2009

1.	Dr. Josef Ziegler
7. und 8.	Dr. Werner Böhm-Michel
14. und 15.	Dr. Josef Ziegler
21. und 22.	MR Dr. Franz Ölzant
28. und 29.	MR Dr. Gerald Ehrlich

Dezember 2009

5. und 6.	MR Dr. Franz Ölzant
8.	Dr. Josef Ziegler
12. und 13.	Dr. Werner Böhm-Michel
19. und 20.	Dr. Josef Ziegler
24. und 25.	MR Dr. Gerald Ehrlich
26.	Dr. Werner Böhm-Michel
27. und 31.	MR Dr. Franz Ölzant

Apotheken Dienstbereitschaft:

Nacht- und Wochenenddienst der
Stadt-Apotheke-Litschau, Stadtplatz 75, 3874 Litschau, Tel.: 02865/278
Apotheke Heidenreichstein, Stadtplatz 18, 3860 Heidenreichstein,
Tel.: 02862/52228

Oktober 2009

1. - 4.	Stadt-Apotheke-Litschau
5. - 11.	Apotheke Heidenreichstein
12. - 18.	Stadt-Apotheke-Litschau
19. - 26.	Apotheke Heidenreichstein
27. - 31.	Stadt-Apotheke Litschau

November 2009

1.	Stadt-Apotheke-Litschau
2. - 8.	Apotheke Heidenreichstein
9. - 15.	Stadt-Apotheke-Litschau
16. - 22.	Apotheke Heidenreichstein
23. - 29.	Stadt-Apotheke-Litschau
30.	Apotheke Heidenreichstein

Dezember 2009

1. - 6.	Apotheke Heidenreichstein
7. - 13.	Stadt-Apotheke-Litschau
14. - 20.	Apotheke Heidenreichstein
21. - 27.	Stadt-Apotheke-Litschau
28. - 31.	Apotheke Heidenreichstein

Zahnärztlicher Notfalldienst:

DDr. Tawar KUM NAKCH
Facharzt für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde
Diplom der Österreichischen Ärztekammer für Kieferorthopädie
Diplom der Österreichischen Ärztekammer für Implantologie
3874 Litschau, Hörmannser Straße 1, Tel. 02865-5150, Fax DW 4
e-mail:dr.kumnakch@medway.at
Ordinationszeiten: Mo., Do.: 7.30 - 13.00 Uhr und 14.00 - 17.30 Uhr,
Mi., Fr.: 7.30 - 13.00 Uhr, jeden letzten Fr. im Monat von 14.00 - 17.30 Uhr.

Oktober 2009

3. und 4.	Dr. Friedrich Höllerer, Krems, 02732/84307-0
10. und 11.	Dr. Fahim Azimy, Gmünd, 02852/52903
17. und 18.	Dr. Lothar Kern, Zwettl, 02822/51888
24. bis 26.	Dr. Veronika Khemiri, Schwarzenau, 02849/27141
31.	Dr. Astrid Hörmann , Groß Gerungs, 02812/8654

November 2009

1.	Dr. Astrid Hörmann , Groß Gerungs, 02812/8654
7. und 8.	Dr. E. Luftensteiner, Rastenfeld, 02826/262
14. und 15.	Dr. Doris Kattner, Vitis, 02841/8610
21. und 22.	Dr. Martina Zacharias, Retz, 02942/28150
28. und 29.	Dr. Karl Müller Bruckschwaiger, Zwettl, 02822/20920

Dezember 2009

5. und 6.	Dr. Abdulbaset Atassi, Gmünd, 02852/54385
8.	Dr. Martin Sturtzel, Allentsteig, 02824/27183
12. und 13.	DDr. Thomas Adensam, Schrems, 02853/76277
19. und 20.	Dr. Renate Schmidl, Waidhofen/Th., 02842/52106
24. und 25.	Dr. Wolfgang Klima, Raabs/Th., 02846/7174
26. und 27.	Dr. E. Luftensteiner, Rastenfeld, 02826/262
31.	Dr. Stephanie Hartl, Geras, 02912/61131

(Ohne Gewähr! Kurzfristige Dienstplanänderungen möglich.
Für eventuelle Rückfragen stehen Ihnen gerne Herr DDr. Kum Nakch, Tel.: 02865/5150 oder www.zahnaerztekammer.at zur Verfügung!)

Tierärztedienst:

Wochenend-, Feiertags- und Urlaubsdienste der Tierärzte
Dr. Wolfgang Kühtreiber, Litschau, Stadtplatz 32, Tel.: 02865/5900
Dr. Franz Weibold, Heidenreichstein, Josef-Böhm-Straße 10, Tel.: 02862/52252

Oktober 2009

3. und 4.	Dr. Weibold
10. und 11.	Dr. Kühtreiber
17. und 18.	Dr. Weibold
24. bis 26.	Dr. Kühtreiber
31.	Dr. Weibold

Dezember 2009

5. und 6.	Dr. Kühtreiber
12. und 13.	Dr. Weibold
19. und 20.	Dr. Kühtreiber
22. und 27.	Dr. Weibold
29. bis 31.	Dr. Kühtreiber

November 2009

1.	Dr. Weibold
7. und 8.	Dr. Kühtreiber
14. und 15.	Dr. Weibold
21. und 22.	Dr. Kühtreiber
28. und 29.	Dr. Weibold